

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION **CDU**

KREISVERBAND STEINFURT

Kreistagsfraktion – Vorsitzender: Wilfried Grunendahl

49545 Tecklenburg,
Wallen-Lienen 20
Tel.: 05455/1093 FAX 1464
Email: Wgrunendahl@web.de

Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2023 des Kreises Steinfurt Sperrfrist: Dienstag, 13.12.2022, 17.00 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort!

Die Zeitenwende in Deutschland und Europa ist auch im Kreis Steinfurt angekommen. Unsere Städte und Gemeinden, der Landschaftsverband LWL und unser Kreis stehen vor großen Herausforderungen. Es gilt: auch die kommunale Familie muss die Herausforderungen geschlossen und entschlossen angehen. Dabei können die bisher guten Rahmenbedingungen im Kreis Steinfurt helfen.

Herr Landrat, liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Vertreter der Medien, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

die wirtschaftliche Lage zur Jahreswende 2022/23 ist für unseren Kreis und unsere Städte und Gemeinden insgesamt noch befriedigend. Der menschenverachtende Krieg in der Ukraine, die hohen Energiekosten und eine hohe Inflation führen bei den Bürgerinnen und Bürgern zu großer Verunsicherung und im Alltag zu wirtschaftlichen und finanziellen Sorgen und Ängsten. In den kommunalen Haushalten erleben wir eine Kostenexplosion, die auch auf die Jahre 2024 und 2025 ausstrahlen wird. Kreispolitik und Kreisverwaltung müssen gemeinsam durch entschlossenes Handeln für gute Rahmenbedingungen sorgen. Meine Fraktion, wir in der CDU nehmen diese schwere Aufgabe an. Wir werden notwendige Entscheidungen mittragen.

Gleichzeitig müssen das Land NRW und der Bund der kommunalen Ebene für zusätzliche Aufgaben, die durch Landes- oder Bundesgesetz veranlasst werden, entweder die erforderliche Finanzmasse zur Verfügung stellen oder die Kommunen von nichtfinanzierbaren Aufgaben entbinden. Der Städte- und Gemeindebund hat dieses Thema bereits aufgegriffen und der Landkreistag muss hier auch aktiv werden.

Demokratie, Wohlstand und Freiheit sind nicht selbstverständlich. Auch auf der kommunalen Ebene muss für diese Ziele tagtäglich gearbeitet werden. Die Bürgerinnen und Bürger erleben Demokratie alltäglich vor Ort. Alle kommunalen Entscheidungen müssen deshalb nachvollziehbar sein. Wir haben im Kreis eine hohe Beschäftigungsrate und ein gutes und attraktives Wohnumfeld. Ein gut ausgebautes Verkehrsnetz, den Flughafen FMO, gute und moderne Kreisschulen sowie einen starken Hochschulstandort mit der FH Steinfurt.

Bei den Themen Umwelt- und Klimaschutz sind wir seit Jahren, beginnend mit den Landräten Thomas Kubendorff und Klaus Effing, auf einem wirklich guten Weg. Die Grundlagen für eine gute Arbeitsmarktsituation und gute Lebensbedingungen bei uns im Kreis müssen weiter gestärkt und ausgebaut werden. Auch hierbei wird die CDU-Fraktion wie bisher den notwendigen Beitrag leisten.

Wir haben im Kreis Steinfurt viele starke familiengeführte mittelständische Unternehmen und gute Handwerksbetriebe. Nach der Corona Krise und laufender Ukraine Krise muss ihnen neben Hilfen von Land und Bund auch die kommunale Ebene und die einheimischen Kreditinstitute Hilfestellung leisten. Zudem muss auch der Kreis Initiativen zum Facharbeitermangel ergreifen.

Die Landwirtschaft ist ein starker Wirtschaftsfaktor in unserem Kreis. Insbesondere die Landwirtschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen, weil sie für die Ernährung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln verantwortlich ist. Die Verantwortlichen des WLW haben bei der Übergabe der Erntekrone an den LR im Kreishaus eindrucksvoll auf die schwierige Wirtschaftslage der bäuerlichen Höfe durch Wetterereignisse und unklare Rahmenbedingungen hingewiesen. Auch hier muss der Kreis im Rahmen seiner Möglichkeiten den bäuerlichen Familienbetrieben helfen.

Größter Kostentreiber im Haushaltsentwurf 2023 mit über 20Mio. Euro ist die Landschaftsumlage des LWL. Der Landschaftsverband setzt die gesetzlichen Vorgaben für die Teilhabe für Menschen mit Behinderung in Westfalen/Lippe um. In unserer Gesellschaft gibt es einen breiten Konsens für die Notwendigkeit der Hilfen für Menschen mit Behinderung durch die Landes- und Bundesgesetzgebung. Deshalb macht kein Landrat und kein Bürgermeister konkrete Einsparvorschläge für den 4 Mrd. Haushalt des LWL. Man beschränkt sich darauf, die Kreise und die Mitglieder der Landschaftsversammlung aufzufordern für Einsparungen beim LWL zu sorgen.

Die Wahrheit ist: im Gegensatz zu anderen Bundesländern kommt mit einem Anteil von rund 90% die kommunale Ebene für diese völlig unumstrittene soziale Aufgabe auf. Wir brauchen in der Tat eine höhere Landes- und Bundesbeteiligung.

Zweitgrößter Kostentreiber in Höhe von 10 Mio. Euro im Entwurf sind reduzierte Schlüsselzuweisungen durch das GFG auf Grund verbesserter Umlagegrundlagen unserer Städte und Gemeinden. Dies ist für unsere Kommunen gut, wird aber gern übersehen. Im Gegensatz zu Bund, Ländern und Kommunen können Kreise keine eigenen Steuern erheben.

Drittgrößter Kostentreiber mit zusätzlich über 8 Mio. Euro auf mittlerweile 100 Mio. Euro sind die Personalkosten des Kreises Steinfurt. Auch in diesem Jahr schlägt die Kreisverwaltung mit dem Entwurf des Stellenplanes rund 70 neue Stellen vor und begründet sie gut.

Unterm Strich bedeutet der Verwaltungsvorschlag: 6 Mio. Euro tarifliche Erhöhung und 2 Mio. Euro für neu eingerichtete Stellen.

Die CDU-KT-Fraktion beantragt, die Kosten für den Stellenplan um 0,7% bzw. um 700.000 auf 99,3 Mio. Euro zu reduzieren. Wir begründen unseren Antrag mit einem Dreiklang:

Höhe der Kreisumlage (KU)

Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung

Finanzkraft unserer Städte und Gemeinden

Deshalb wollen wir auch hier einen Beitrag für unserer Städte und Gemeinden in 2023, insbesondere aber für die Jahre 2024 und 2025 leisten. Wir gehen davon aus, dass der Kreis bei der Genehmigung des Haushaltes durch die Bezirksregierung Münster entsprechende Hinweise wegen der unzureichenden Finanzausstattung der Kommunen erhält.

Ein weiterer Beitrag zur Reduzierung und Hilfe für unsere Kommunen ist die Isolierung von 14 Mio. Euro, die durch den Krieg in der Ukraine für den Kreis in 2023 entstehen, aber auf Grund eines Landesgesetzes isoliert werden dürfen/müssen.

Darüber hinaus stimmen wir dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Ausgleichsrücklage von 15 Mio. auf 13 Mio. Euro, also um 2 Mio. Euro zu reduzieren, um unseren Kommunen finanziell zu helfen.

Im Ergebnis wird die ursprüngliche Erhöhung des Zahlbetrages für unsere Kommunen von ursprünglich 53 Mio. Euro (Verwaltungsvorschlag) auf jetzt 35 Mio. Euro reduziert. Dies ist immer

noch eine bisher nie erfolgte Erhöhung des Zahlbetrages für unsere Städte und Gemeinden in einem Jahr, aber Ausfluss bzw. Ergebnis der zu Beginn genannten Zeitenwende in Deutschland und Europa.

Die Kreisumlage (KU) wird auf 28,7 % festgelegt. Dies ist ein Beitrag um die finanziellen Spielräume unserer Städte und Gemeinden soweit wie möglich zu erhalten. Es gibt im ganzen Land Nordrhein-Westfalen nur wenige Kreise mit einer Kreisumlage unter 30%. Das zeigt die große Sparsamkeit mit der im Kreis Steinfurt erfolgreich die guten Rahmenbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger erzielt werden.

Wir haben maßgeblich in den letzten zwei Jahrzehnten mit den Landräten Thomas Kubendorff und Dr. Klaus Effing erfolgreich, technikoffen und ideologiefrei Umwelt- und Klimaschutz im Kreis Steinfurt durchgesetzt. Mit aktuellen Anträgen setzen wir im Kreis Steinfurt diesen erfolgreichen Weg für einen lebenswerten Kreis mit guten natürlichen Lebensgrundlagen fort.

Für die CDU im Kreis Steinfurt ist klar, dass Klima- und Umweltschutz nur gemeinsam mit einer starken regionalen Wirtschaft, die unseren Bürgerinnen und Bürgern Brot und Arbeit gibt, erreicht werden kann.

Umweltschutzmaßnahmen sind finanziell teuer und müssen für Staat und Bevölkerung bezahlbar sein und bleiben. Deshalb sind eine erfolgreiche Wirtschaft und ein erfolgreicher Klima- und Umweltschutz die zwei Seiten einer Medaille.

Die Jugendamtsumlage für die 20 Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt steigt auch in 2023. Hauptgründe für den Anstieg sind ein weiterhin erhöhter Betreuungsbedarf U3 und ein hoher Bedarf bei den stationären Hilfen. Insgesamt betrachtet ist die Kindergartensituation gut. Allerdings ist die Nachfrage nach Kindergartenplätzen in einigen Orten sehr hoch und kann nicht immer sofort zur Zufriedenheit der Eltern gelöst werden.

Wir setzen uns für eine weitere Verbesserung der Situation in den Kindertagesstätten gemeinsam mit den Trägern der Einrichtungen ein. Hier sehen wir den besseren Weg für Familienfreundlichkeit. Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb sind Investitionen in frühkindliche Bildung, eine noch verbesserte Situation in den Tageseinrichtungen und zusätzliche Kindergartenplätze gut angelegtes Geld und haben Vorrang vor völliger Beitragsfreiheit. Völlige Beitragsfreiheit ist ein Wunsch, der mit dem 2. beitragsfreien Kindergartenjahr bereits zum Teil erfüllt ist.

Die vielen Baumaßnahmen, welche die Verwaltung bis zum Jahr 2030 in einer Listenaufreihung erstellt hat, sind für uns eine Wunschliste. Je nach Finanzkraft und Fördermöglichkeiten werden wir über die Baumaßnahmen beraten und entscheiden.

Die Sanierung des Berufskollegs Rheine hat für uns Priorität. Wir nehmen viel Geld in die Hand um der Verantwortung auf Bildung für unsere rund 10.000 Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden. Bildung ist und bleibt der Schlüssel für beruflichen Erfolg und bleibt Schwerpunkt für die Arbeit unserer Fraktion.

Die hohe Anziehungskraft der Oberzentren Münster und Osnabrück kann nur durch eine gute Strukturpolitik, eine gute Arbeitsmarktsituation sowie ein reizvolles Wohnumfeld im Kreis Steinfurt begegnet werden. Hier stehen wir in einem Wettbewerb mit den Oberzentren. Die Lage unseres Kreises bietet Chancen, die auch genutzt werden müssen. Daher hat die Sanierung von Kreisstraßen und Brücken eine hohe Priorität für die CDU Fraktion. Wir stehen uneingeschränkt für die seit Jahrzehnten politisch versprochenen Kreisstraßenbauvorhaben in Emsdetten (K 53n), Ibbenbüren (K24n), Dorfentlastungsstraße Lienen und Rheine (K66n). Für die derzeit deutschlandweit schlechteste Anbindung einer Fachhochschule (K76n in Steinfurt) ist selbstverständlich auch eine gute Lösung notwendig.

Durch die Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Kreises, der mit den anderen Münsterlandkreisen abgestimmt ist, werden rund 600.000 zusätzliche Bus-Fahrkilometer hauptsächlich in den Randzeiten den ÖPNV im Kreisgebiet stärken. Mit zeitlichem Ablauf der Linienbündel werden die Verbesserungen schrittweise wirksam.

Wir wollen die innere Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger stärken. Deshalb begrüßen wir die Fertigstellung des Neubaus der Kreisleitstelle und der Feuerwehrtechnischen Zentrale. Dadurch werden der Katastrophenschutz und die innere Sicherheit im Kreisgebiet für die Zukunft stark verbessert. Wir stärken und unterstützen unsere Kreispolizeibehörde damit Einbruchs- und Diebstahldelikte weiterhin rückläufig bleiben.

Die medizinische Versorgung im stationären und ambulanten Bereich, einschließlich der Apotheke vor Ort, bleibt für uns eine wichtige Aufgabe gesundheitlicher Strukturpolitik. Wir wollen eine ortsnahe Versorgung mit Hausarzt, mit Apotheke, mit zuständiger Hebamme, Pflegeeinrichtung und ein gut erreichbares Krankenhaus. Bürger im ländlichen Raum haben den gleichen Anspruch auf eine gute medizinische Versorgung wie Bürger in den Ballungscentren.

Meine Damen und Herren,

Wir stimmen dem Kreishaushaltsentwurf und dem Stellenplanentwurf für das Haushaltsjahr 2023 mit unseren Änderungsanträgen zu.

Wir danken dem Landrat und den Dezernenten für die gute Zusammenarbeit, der Kämmerei und den Fachämtern für die Aufstellung des Haushaltsplanes und allen Mitarbeitern der Kreisverwaltung für die geleistete Arbeit im laufenden Jahr.

Unser Dank gilt der Presse für die faire und sachliche Berichterstattung. Wir wünschen uns eine weiterhin gute Zusammenarbeit aller Fraktionen des Kreistages.

Ein frohes Weihnachtsfest trotz aller Krisenherde und Spannungen auf dieser Welt. Hoffen wir, dass der Krieg in der Ukraine bald beendet wird. Uns allen wünsche ich viel Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr 2023.

Wilfried Grunendahl